

Kolumne

Eröffnungsschiessen 2013

Mit Schüttelfrost liege ich darnieder und denke an den morgigen Tag.

Eröffnungsschiessen, da musst du fit sein. Wie mach ich das, erst wende ich mich Bachus zu, doch nach zwei Glas Wein merke ich dass das nicht gut kommt. Also etwas Hochprozentiges, ein Schluck, kommt auch nicht gut.

Neue Idee ich begeben mich früh zu Bett zumal meine Frau ihren „Zwetschgen Abend“ hat und sich in der Hauptstadt vergnügt.

Ahh komm holder Schlaf und umarme mich mit deinen sanften Armen.

Nach einer halben Stunde bemerke ich wie sich ein kleines hässlich Männlein auf meinen Kopf setzt und mit einem kleinen Hämmerchen mein Kopf zu malträtieren beginnt. Mit einer stoischen Ruhe und Gelassenheit arbeitet es sich vom Nacken zur Stirn, von der einen Schläfe zur anderen und zurück. Aber ich will doch fit sein morgen.

Doch dann, das kleine rotgesichtige Männlein mit der langen Hackennase und dem spitz zulaufenden Kinn befand sein Werk als getan und verkroch sich in die Nebennasen Höhle. Drehte sich ein paar Mal um sich selbst und legte sich zur Ruh. Endlich Schlaf!

Doch mit einem Donnerknall platze meine Gattin laut grölend mit 20 Kollegen, die sie um mich zu überraschen mitbrachte, in einer Polonaise durch das eheliche Schlafzimmer. (In Wahrheit schlich sie leise wie ein Mäuschen durch den nur leicht geöffneten Türspalt, um mich ja nicht zu wecken, ins Schlafgemach).

Aber Fakt war ich war immer noch wach und am Morgen erwarteten mich meine Kameraden topfit um der Freizeitbeschäftigung des Schall und Rauch zu frönen.

7.00 Uhr der Wecker schrillt und reisst mich aus dem nicht vollendeten Schlaf und gemahnt mich voller Tatendrang und Freude frisch ans Werk zu gehen. Was mir nicht wirklich gelingt, aber meine Hülle ist pünktlich 07.45 Uhr beim Schützenhaus Uesslingen.

Ich nehme mein Umfeld noch nicht wirklich wahr, so geht es nach Oberneunforn.

Wenn das nur irgendwie ohne ernsthafte Verletzung vorbei geht bin ich schon froh.

Aber dann, Schiessjacke anziehen, Schiessbrille aufsetzen, Magazine mit 12 und 20 Schuss laden, Waffenkontrolle und los geht's. Plötzlich völlig konzentriert und fokussiert auf das Schiessen vergesse ich das doofe Männlein und meine durchlittene Nacht.

Aufs Lager liegen und einfach machen.

Das Resultat 260 Punkte. Also doch, es geht trotzdem.